

News anhand der Mitgliederversammlung vom 21. April 2011

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2010

Am Samstag, 8. Mai, am **Infrastruktur-Tag** beschränkte man sich auf das Dorfzentrum. Während eine Kleingruppe den Zaun um den Kräutergarten neu montierte, nahmen sich Andere das Umfeld des Grillplatzes und der Musikdose von Zwärg Baartli beim Bahnhof unter die Lupe. Viel Unrat, Unkraut und wilde Sträucher wurden entfernt. Und das Kabel für die Musikdose ist nun in einem Graben verlegt.

Rechtzeitig zur Ouvertüre, des Geburtsfestes der neuen Gemeinde Glarus Süd, konnten wir die erfolgreiche **Hissfahnen-Aktion** lancieren. Über 50 neue Braunwalder- und Glarus Süd-Fahnen schmücken nun auch ihre Chalets. Falls weiterer Bedarf, fragen Sie, noch einzelne sind am Lager.

Vom 3. Juli bis 16. Oktober konnten auf der Bahnhofterrasse 12 **Dorfmärkte** stattfinden. Drei infolge Regen und Schneefall musste ich absagen.

Am 31. Juli bereicherte der VAL-Flohmarkt das Angebot.

An insgesamt 14 Markttagen inkl. 2 Tage Weihnachtsmarkt bezahlte ich an 16 Lieferanten für Frischwaren, Textilien, Souvenirs und weitere Produkte ca. Fr. 18000.– für Ankauf. Die Marge der vereinseigenen Verkaufsstände «Textilien» und «Frischwaren» mit Kühlvitrine betrug 2260.–.

Am 24. Juli übernahmen wir die Marktbeiz. Steak mit Pommes frites und Grillwürste.

Dieses Menue mit Getränken offerierten wir am Abend im bereits gestellten Festzelt für Alpenkino und 1.-August-Feier an alle **eingeladenen Helferinnen und Helfer**, welche für den Verein immer wieder Einsatz leisten.

Am **1. August** versuchten wir, einen grösseren Gewinn zu erwirtschaften, indem wir schon ab 10 Uhr die Festwirtschaft öffneten und ein reiches Angebot mit vielen Helferinnen und Helfern an die Gäste bringen wollten. Bei strahlendem Wetter herrschte rege Anreise von Wandergruppen etc., welche gestresst über die Terrasse drängten Richtung Wanderwege. Ist auch gut so, aber unsere Kasse ... auch das Trio Waldgeist ab 15 Uhr vermochte nur spärlich Gäste zum Aufenthalt animieren.

Der Abendservice ab 18 Uhr lief rund und wir konnten die anwesenden Gäste zufriedenstellen. Um 20.30 Uhr tönte Fridlis Büchelhorn, welches zur Feier mit der Festansprache von Rolf Hürlimann überleitete. Während der Ansprache wurde es hektisch ... ein Tonnerwetter mit Sturm und Regen liess die gemütliche Gästeschar von draussen ins Zelt einströmen. Die Jugendgruppe, welche am Tüüfelschilchli bereits das Schweizerkreuz mit vielen Fackeln erleuchten liess, musste das Blitzinferno verlassen, bevor das Feuerwerk hätte gezündet werden können.

Unter all diesen Umständen kam der Feierabend relativ früh.

Am 18. September konnte auf Anfrage die von Frau Hausmann als Dauer-Leihgabe und von der Künstlerin Ursula Känzig aus weissem Marmor gehauene **Skulptur «Consuela»** mit einem Apéro eingeweiht werden. Der Transport und die Montage inkl. Apéro für diesen strahlend weissen Kraftspender ging zu Lasten unserer Kasse.

Am **Älpler- und Brauchtumsumzug** in Linthal pflegten wir das Image im Tal. Wir aktiven Vorstandsmitglieder, André, Bruno und meine Wenigkeit mit einem Burschen aus der Hornschlittenszene Luchsingen, verkleidet als Zwärg Baartlis, zogen einen Pferdewagen von Mac Wichser, beladen mit einem Tippizelt, gesponsert von Bruno. Davor sassen seine drei Enkel, ebenfalls im Zwärgen-Kostüm. Wir verteilten eifrig wunderfeinste Chrämlis aus den Backöfen der Landfrauen Braunwald an die grosse Besucherzahl links und rechts der Umzugsstrecke. Und der Wagen rollte und rollte ...

In der Schweiz existieren über 100 **Helsana-Nordic-Walking-Trails** von Swiss Athletics. In Braunwald sind noch 4 Routen mit einer Gesamtlänge von 40 km auf bestehenden Wanderwegen beschildert. «Noch»,

weil die Route über Grotzenbüel und diejenige bis Fritern – Rietalp und die Talstrecke Stichplatte – Bergli – Linthal – Bergweg – Braunwald als zu strenge Walking-Routen eingestuft wurden. Diese Routen müssen jetzt von sämtlichen Wegweisern befreit werden. Die neu angepasste Übersichtstafel oberhalb Kiosk ist bereit zur Montage und zeigt noch 3 Routen mit einer Gesamtlänge von 15,2 km auf. Für die Wegweiser und die Übungstafeln ist VBT zuständig und verantwortlich. An 7 Monatsenden sende ich ein unterschriebenes Zustandsprotokoll mit eventueller Materialbestellung an Helsana. Für die Vereinskasse ein jährlicher Zustupf von Helsana von Fr. 800.–.

Das neue Team des **Alpenkräutergartens** erlebte während eines nass-kalten Sommers erste Erfahrungen. Die Ernte erfolgte verspätet und geschmälert. Deshalb waren die meisten Produkte früh ausverkauft. Heuer werden mehr Kräuter angepflanzt. Und wir wünschen uns einen schönen und wüchsigen Sommer.

Während des Herbstes bemalte Beat Brunner weitere 5 **Hydranten** mit Zwäargen-Motive.

Bei arktischer Kälte und weihnächtlicher Stimmung mit Geigeneinlagen von Daniël Hefti im temperierten Festzelt hielt sich die Kauflust an den 19 Marktständen am zweitägigen **Weihnachtsmarkt** in Grenzen. Fondue, Gerstensuppe und Heissgetränke zählten zu den Hits ...

Seit Weihnachten und noch bis 22. Mai bietet Sigi Albrecht an Schönwettertagen ein kleines Angebot aus unserem **Markthüttli** an gestrandete Gäste, welche in Bahnhofnähe Hunger und Durst stillen möchten.

Das **Natureisfeld** konnte an 17 Tagen geöffnet sein und generierte Einnahmen durch Mieten und Eintritte von CHF 1 964.–, welche als Honorar für Hr. Schnyder knapp ausreichte, da das Eis nicht in einer Nacht entsteht ...

Dank

Ganz grosser und persönlicher Dank im Namen des Vereins Braunwald Tourismus möchte ich allen Sponsoren und den fleissigen Helferinnen und Helfern aussprechen. Die Transportunternehmen beförderten im Zusammenhang mit dem Dorfmarkt und Weihnachtsmarkt Mobiliar und Festzelt kostenlos.

Ebenso danke ich allen Vereinen, welche die Festwirtschaften an den Markttagen mit abwechslungsreichen Menues und Getränken bereicherten.

Erwähnen darf ich auch die 1.-August-Feier und der Weihnachtsmarkt. Küche, Buffet, Abwaschen, Servieren, Zeltbau ... Auch da – ohne Vereinsmitglieder und weitere Hilfskräfte unmöglich. Grosser Dank!

Dem Kräutergartenteam mit Samantha Benedetti, Hanni Erb, Tanja Zimmermann und Annarös Gisler danke ich für die Pflege und die Bewirtschaftung des Kräutergartens.

Ebenso gebührt grosser Dank an Nathalie Hagelberger, welche unermüdlich den Tennisplatz während des feuchten Sommers von Unkraut und Moos befreite.

Auch danke ich Hansruedi Schnyder für die Herstellung und den Betrieb des Natureisfeldes.

Gebührenden Dank richte ich auch an den Werkhof Braunwald mit Balz Dürst und Team, welche mit jedem Detail unser Erscheinungsbild im und ums Dorf positiv beeinflussen.

Am Ende des Vereinsjahres zauberte Werner Hinnen von Bruno Kaufmann AG nocheinmal unentgeltlich in Zusammenarbeit mit der Kassierin Veronika die «Konzernrechnung» aufs Papier. In diesem Zusammenhang auch allen Mitgliedern herzlichen Dank für die eingegangenen Mitgliederbeiträge.

Zum Schluss danke ich meinen Vorstandsmitgliedern und meiner Lebenspartnerin Alexia für die tatkräftige Unterstützung durchs Jahr.